



Extreme E 2023

Mit neuer Stammfahrerin und Livery-Upgrade in die neue Saison

- > **ABT CUPRA XE ist auch im dritten Jahr der Extreme E mit am Start**
- > **Klara Andersson und Nasser Al-Attayah bilden das neue Fahrer-Duo**
- > **Spektakuläre neue Livery für den CUPRA Tavascan XE**
- > **Erster Auftritt im Rahmen des Race of Champions in Schweden**

Martorell/Cham, 27. Januar 2023 – Neues Jahr, neuer Anlauf auf den Titel: Das Team ABT CUPRA XE hat seine Teilnahme an der Extreme E Saison 2023 offiziell bestätigt. Im dritten Jahr der spektakulären Rennserie für vollelektrische SUV wird der CUPRA Tavascan XE mit einer brandneuen Livery am Start sein. Auch das Fahrer-Duo ist neu: Rallye-Dakar-Legende Nasser Al-Attayah wird nun mit Klara Andersson als Stammfahrerin um Siege fahren, nachdem die Schwedin im vergangenen Jahr mit beeindruckenden Leistungen zum Saisonende überzeugte. So holte das Duo einen Platz auf dem Podium beim Rennen in Chile im September sowie den ersten Sieg des Teams ABT CUPRA XE beim Energy X Prix in Uruguay im November.

CUPRA war von Beginn an bei der Extreme E am Start

Die Extreme E ist mehr als nur eine Rennserie. Sie möchte jeden Menschen dazu ermutigen, hilfreiche Massnahmen zum Schutz der Zukunft unseres Planeten zu ergreifen. Deswegen werden die Offroad-Rennen mit den vollelektrischen SUV in Regionen ausgetragen, die bereits heute akut durch den Klimawandel bedroht sind. So nutzt die Rennserie ihre Auftritte, um aufzuzeigen, wie weitere Schäden verhindert werden und alle Menschen zur Nachhaltigkeit beitragen können. CUPRA war von Beginn an Teil der Extreme E – die Challenger-Brand und die Rennserie ergänzen sich perfekt und leben gemeinsame Werte.



Gleichstellung der Geschlechter

Die Extreme E ist darüber hinaus der einzige grosse Wettbewerb in der Welt des Motorsports, bei dem die Fahrerteams aus einem Mann und einer Frau bestehen. Auch diese Gleichstellung der Geschlechter passt zum Engagement von CUPRA, denn Teil des CUPRA Tribe zu sein hat nichts mit dem Geschlecht zu tun, sondern mit dem Spirit, der Einstellung und der Haltung. Kein Wunder also, dass CUPRA die erste Automobilmarke war, die ihre Teilnahme für die Premierensaison der Extreme E im Jahr 2021 angekündigt und sich mit ABT Sportsline als Hauptpartner des Teams zusammengeschlossen hatte.

Junges Talent und alter (Wüsten-)Hase

Nach dem Abschluss der zweiten Saison, die mit einem sechsten Platz in der Gesamtwertung endete, lautet das übergeordnete Ziel von ABT CUPRA XE, in diesem Jahr konstante Ergebnisse zu erzielen. Für den fünfmaligen Rallye-Dakar-Sieger Nasser Al-Attiyah (2011, 2015, 2019, 2022 und 2023) wird es nach 2022 die zweite komplette Saison für das Team sein, für die 22 Jahre junge Klara Andersson, den aufgehenden Stern aus der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft, nach zwei Auftritten im vergangenen Jahr die erste.

Neuer Anlauf für den Titel in Lila und Neongelb

Auch das Fahrzeug des neuen Duos sieht in dieser Saison anders aus: Die neue Livery des CUPRA Tavascan XE passt zum CUPRA UrbanRebel, zum ABT CUPRA Gen3Formel-E-Boliden sowie zum CUPRA e-Racer. Dabei handelt es sich um eine mehrschichtige und chamäleonartige Karosseriefarbe, die ein tiefes Lila und Neongelb kombiniert. Der vollelektrische Offroad-Rennwagen deutet die Designsprache des zukünftigen Serienfahrzeugs CUPRA Tavascan an. Das zweite vollelektrische Modell der Marke wird in Barcelona entwickelt und soll im Jahr 2024 in Europa und Übersee auf den Markt kommen.



Elektromobilität im Grenzbereich wichtig für die Forschung

Die Extreme E ist in vielerlei Hinsicht eine wichtige und spannende Rennserie für CUPRA: Sie liefert wichtige Erkenntnisse hinsichtlich des Verhaltens elektrischer Antriebe im Grenzbereich und ist deswegen hilfreich im Bereich der Elektrifizierungsforschung von CUPRA. Darüber hinaus fördert die Rennserie Elektrifizierung, Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Gleichberechtigung.

Premiere des neuen Fahrzeugs beim Race of Champions

Der CUPRA Tavascan XE mit der neuen Lackierung wird im Rahmen des Race of Champions an diesem Wochenende (28. und 29. Januar) in Pite Havsbad (Schweden) vorgestellt und wird bei der hochkarätigen Veranstaltung Showläufe mit Klara Andersson am Steuer absolvieren. Das erste Rennwochenende der Extreme-E-Saison 2023 ist für den 11. und 12. März in Saudi-Arabien geplant.

Zweiter Lauf der Formel E in Saudi-Arabien

In diesem Jahr hat CUPRA sein Engagement im Elektrorennsport nochmals erweitert: Die Challenger-Brand unterstützt ihren langjährigen Partner ABT seit Kurzem in der Formel E. Das ABT CUPRA Formula E Team begann seine Formel-E-Saison am 14. Januar in Mexiko-Stadt. Die Saisonläufe zwei und drei werden aktuell (27. und 28. Januar) in Saudi-Arabien ausgetragen.

Statements der Protagonist*innen

Xavi Serra, Leiter von CUPRA Racing, sagt: **„In unserer zweiten Saison haben wir grosse Fortschritte gemacht, was das Verständnis dafür angeht, wie wir als Team am besten arbeiten. Wir haben die Saison mit einer Reihe starker Ergebnisse beendet und wollen darauf aufbauen. Unsere Ziele sind klar: Wir sind hier, weil wir um den Titel kämpfen. Mit Klara und Nasser haben wir ein Team, das weiss, wie man Rennen in der Extreme E gewinnt, und ich kann es kaum erwarten, die beiden wieder im Wettbewerb zu sehen.“**

„Ich freue mich über das Vertrauen des Teams, von CUPRA und der ganzen Mannschaft“, sagt die neue Stammfahrerin Klara Andersson. **„Nasser und ich waren schon bei unseren ersten Wochenenden auf einer Wellenlänge und haben ausserdem eine Menge Spass gehabt – schön, dass wir jetzt die ganze Saison vor uns haben.“**



Vorläufiger Rennkalender der Extreme E 2023:

11.–12. März	Saudi-Arabien
13.–14. Mai	Schottland
8.–9. Juli	Italien
16.–17. September	Amazonas oder USA
Saisonabschluss tba	Chile

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des grossen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Ausserdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch